

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Herzlichen Dank!	14
1 Einführung	15
1.1 Was ist Wahrnehmung?	15
1.2 Jede Wahrnehmung ist einzigartig	15
1.3 Eine ganz besondere Wahrnehmung	16
1.4 Diagnose Autismus-Spektrum	18
2 Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung	20
2.1 Das vestibuläre Wahrnehmungssystem	22
2.1.1 Mögliche Auffälligkeiten des vestibulären Wahrnehmungssystems	22
2.1.2 Hilfen und Übungen zur Verbesserung der vestibulären Wahrnehmung	24
2.2 Das propriozeptive Wahrnehmungssystem	24
2.2.1 Mögliche Auffälligkeiten des propriozeptiven Wahrnehmungssystems in Bezug auf Arme, Beine und Kopf	25
2.2.2 Hilfen und Übungen zur Verbesserung der propriozeptiven Wahrnehmung	27
2.2.3 Mögliche Auffälligkeiten des propriozeptiven Wahrnehmungssystems in Bezug auf die inneren Organe (viszerale Wahrnehmung) ...	28
2.2.4 Hilfen und Übungen zur Verbesserung der viszeralen Wahrnehmung	30
2.3 Das taktile Wahrnehmungssystem	30
2.3.1 Mögliche Auffälligkeiten des taktilen Wahrnehmungssystems	32
2.3.2 Hilfen und Übungen zur Verbesserung der taktilen Wahrnehmung	34
2.4 Das gustatorische Wahrnehmungssystem	36
2.4.1 Mögliche Auffälligkeiten des gustatorischen Wahrnehmungssystems	36
2.4.2 Hilfen und Übungen zur Verbesserung der gustatorischen Wahrnehmung	37
2.5 Das olfaktorische Wahrnehmungssystem	38

2.5.1	Mögliche Auffälligkeiten des olfaktorischen Wahrnehmungssystems	38
2.5.2	Hilfen und Übungen zur Verbesserung der olfaktorischen Wahrnehmung	39
2.6	Das visuelle Wahrnehmungssystem	39
2.6.1	Mögliche Auffälligkeiten des visuellen Wahrnehmungssystems	39
2.6.2	Hilfen und Übungen zur Verbesserung der visuellen Wahrnehmung	41
2.7	Das auditive Wahrnehmungssystem	42
2.7.1	Mögliche Auffälligkeiten des auditiven Wahrnehmungssystems	43
2.7.2	Hilfen und Übungen zur Verbesserung der auditiven Wahrnehmung	44
2.8	Exkurs: Eine andere Wahrnehmung im Mund, Gesicht und Halsbereich	47
2.8.1	Nahrungsaufnahme	47
2.8.2	Mundhygiene	51
2.8.3	Stimmgebung	53
2.8.4	Artikulation und Mimik	55
3	Stimming	59
3.1	Umgang mit Stimming	60
3.2	Begleitung bei Overload und Meltdown	64
4	Fragmentierte versus multimodale Impulsverarbeitung	68
4.1	Monowahrnehmung	69
4.2	Polywahrnehmung	70
4.3	Zentrale Kohärenz und exekutive Funktionen	71
5	Soziale Kompetenzen	76
5.1	Erste Fokussierungen und erster Blickkontakt ...	76
5.2.1	Mimischer Austausch	79
5.2.2	Erstes Turn-Taking und einfache (sprachliche) Imitationen	80
5.2.3	Gemeinsame Aufmerksamkeit, gemeinsame Freude	82
5.2.4	Triangulationen	82
5.2.5	Selbstbewusstsein	84
5.3	Aufbauende soziale Interaktionen	85
5.3.1	Imitation und (Modell-)Lernen	86
5.3.2	Symbolspiel	88
5.3.3	Theory of Mind	90
5.3.4	Selbstwirksamkeit	91
5.4	Sprachentwicklung	91

	5.4.1	Zeigegesten und Gesten	91
	5.4.2	Spracherwerb	93
6		Die Therapiebausteine der Komm!ASS®-Therapie	97
	6.1	Spezifisch-sensorischer Input	100
	6.1.1	Auswahl der Impulse	101
	6.1.2	Intensität und Dauer der Impulsgebung	102
	6.1.3	Dynamische und hochfrequente Impulsgebung	103
	6.1.4	Bewertung der erfolgten Impulsgebung.....	105
	6.1.5	Unpassende bzw. nicht entsprechende Impulsgebung	106
	6.2	Impulskopplung	108
	6.2.1	Überforderung durch intensive Impulsgebung?	111
	6.2.2	Impulswahrnehmung auf Angebote erweitern, die wohltuend sind	112
	6.2.3	Impulswahrnehmung auf Angebote erweitern, die nicht im Fokus stehen oder Unbehagen auslösen	113
	6.3	Variationen	114
	6.3.1	Variationen im Therapieablauf	116
	6.3.2	Variationen schützen vor Überforderung	117
	6.3.3	Variationen ermöglichen neue Schritte	117
	6.3.4	Variationen ermöglichen die Übertragung in den Alltag	119
7		Das gemeinsame Spiel entdecken	122
	7.1	Anleitung zum gemeinsamen Spiel	124
	7.1.1	Einstieg in das gemeinsame Spiel	126
	7.1.2	Weiterer Verlauf beim gemeinsamen Spiel ...	127
	7.2	Frühe Interaktion ermöglichen	128
	7.2.1	Gemeinsame Aufmerksamkeit ermöglichen, gemeinsame Freude erleben	130
	7.2.2	Blickkontakt und mimischen Austausch ermöglichen	131
	7.2.3	Turn-Taking und einfache Imitationen ermöglichen	134
	7.2.4	Selbstbewusstsein stärken	137
	7.2.5	Wechsel der Aufmerksamkeit und Triangulationen ermöglichen	140
	7.3	Aufbauende soziale Interaktion ermöglichen	142
	7.3.1	Imitationen und (Modell-)Lernen ermöglichen	143
	7.3.2	Symbolspiel erleben	145
	7.3.3	Andere mit ihren Bedürfnissen wahrnehmen	146

	7.3.4	Theory of Mind ermöglichen	149
	7.3.5	Selbstwirksamkeit erleben	149
7.4		Weitere Zielsetzungen	150
	7.4.1	Neue Impulse zulassen, neue Dinge erleben	150
	7.4.2	Warten lernen	152
	7.4.3	Motorische Fähigkeiten stärken	153
7.5		Anbahnung von (Zeige-)Gesten	155
	7.5.1	Gesten	155
	7.5.2	Zeigegesten	156
8		Gebärden	157
	8.1	Auswahl der Gebärdensysteme	158
	8.2	Auswahl des Gebärdenswortschatzes	158
	8.3	Hilfen für die Einführung von Gebärden	159
	8.4	Gebärden erleichtern den Einstieg in die gesprochene Sprache	163
9		Sprache und Sprachanbahnung	164
	9.1	Hilfen für den Einstieg und die Festigung von Laut- und Sprachimitation	165
	9.2	Auswahl der Laute und Worte	167
	9.3	Stimmmodulationen	169
	9.4	Visuelle, taktile und propriozeptive Hilfen zur Lautbildung	169
	9.5	Sprache, Sprechen und Handeln zeitgleich	170
	9.6	Mit Sprache weitere Handlungen erlernen	173
10		Emotionen und Empathie	175
	10.1	Haben Autisten Gefühle?	177
	10.2	Die eigenen Emotionen verstehen	177
	10.3	Empathie verstehen lernen	178
11		Die ersten Stunden – Therapieeinstieg	181
	11.1	Struktureller Ablauf einer Therapiestunde	181
	11.2	Inhaltlicher Ablauf einer Therapiestunde	182
	11.3	Die erste Stunde	185
		11.3.1 Erstkontakt mit dem Kind	186
		11.3.2 Anamnese	192
		11.3.3 Aufklärung der Eltern	193
	11.4	Dokumentation der (ersten) Stunde/n	194
	11.5	Therapieplanung	195
12		Entwicklungsverläufe	197
	12.1	Neue Fähigkeiten zu Lasten von bereits Gelerntem	198
	12.2	Neue Fähigkeiten führen zu neuen Belastungen ...	198

12.3	Bildung des Selbstbewusstseins und der Selbstwirksamkeit	199
12.3.1	Aktive Abwehr	201
12.3.2	Aktives gemeinsames Spiel	202
12.3.3	Bedürfnisbefriedigung – das eigene Wohl steht im Fokus	203
12.3.4	Provokation	203
12.3.5	Schauspiel	204
12.3.6	Explorations- und Entdeckerphase	204
12.3.7	Besondere Konfliktsituationen bei der Identitätsentwicklung	207
12.4	Therapiedauer	209
13	Ergänzungen für Therapeutinnen	211
13.1	Die ersten Stunden für Therapeutinnen	211
13.2	Multi-Tasking für Therapeutinnen	213
13.3	Rituale	213
13.4	Emotionale Therapierarbeit	214
13.5	Belastende Therapierarbeit	215
	Nachwort	216
	Literaturverzeichnis	217
	Stichwortverzeichnis	219
	Anhang	
	Befundbogen	223
1	Eine andere Wahrnehmung?	223
2	Die Wahrnehmungssysteme	225
3	Multimodale Impulsverarbeitung	230
4	Interaktion und Kommunikation	231
	Zusatzmaterial zum Download	235